



## Mazda Motor Dänemark optimiert seine Arbeitsabläufe auf Papier mit einem Dokumentenportal auf einem IBM System i™ ...

Gemäß dänischer Gesetzgebung müssen Autohändler zwei unterschiedliche Zertifikate zur Zulassung neuer Fahrzeuge erstellen.

Die Vorschriften verlangen außerdem, dass die Zertifikate jeweils von den Vertretungen der Autohersteller in Dänemark ausgefüllt und unterzeichnet werden.

Diese Dokumente dienen als Eigentumsnachweis und werden bei der Ausstellung von Autokennzeichen verwendet.

### Ein zeitaufwendiges Verfahren

Für den Autoimporteureur Mazda Motor Dänemark war das Erstellen dieser Dokumente ein sehr zeitaufwendiger und fehleranfälliger Arbeitsablauf.

Das eine Zertifikat wurde auf Formularvordrucken erstellt und dann unterzeichnet, das andere wurde per Hand ausgefüllt. Und schließlich wurden beide Zertifikate zum Autohändler geschickt.

Hinzu kamen die Ausnahmen: Einige der Ausstellungsfahrzeuge im ganzen Land gehören immer noch dem Importeur. Wenn dies der Fall ist, bleiben die Dokumente bis zum Verkauf des Fahrzeugs beim Importeur oder in einigen Fällen bei der örtlichen Bank des Autohändlers, um einen leichteren Zugriff zu ermöglichen. Das hat den Papieraufwand allerdings noch komplizierter gestaltet, wenn das Fahrzeug von einem Autohändler verkauft wurde, der in einer anderen Stadt ansässig war.

### Die Lösung war naheliegend - ein Dokumentenportal im Internet

Heute füllt der Mazda-Importeur alle Zertifikate nur noch elektronisch aus und speichert sie im PDF-Format. Die Dokumente werden dann in einem Dokumentenportal im Internet veröffentlicht.

Mit Hilfe des Dokumentenportals kann der Autohändler die Dokumente für ein spezielles Auto mühelos finden und ausdrucken. Falls der Importeur die Dokumente zurückhalten möchte, kann der Autohändler die Dokumente lesen, aber nicht ausdrucken, da sie gesperrt sind. Mit einem einzigen Klick kann der Importeur die Dokumente jedoch zum Druck im Büro des örtlichen Autohändlers freigeben. Alle Dokumentenbewegungen in dem Portal werden in einem Log festgehalten.

Am Ende jedes Arbeitstages erstellt das Log einen Bericht, der alle Geschäfte, die während des Tages gemacht wurden, anzeigt. Der Bericht wird automatisch per Email an alle Verkäufer geschickt. Die für das Portal verantwortliche Person kann das Log jederzeit im XML-Format extrahieren oder als einfache Tabellenkalkulation zur Verwendung in detaillierten Statistiken darstellen.

### Mazda hat sich für eine zuverlässige Plattform entschieden

In der Vergangenheit basierten alle IT-Anwendungen auf einem zentralen Großrechner in der Hauptniederlassung der Mazda Motor Logistics Europe NV/SA in Belgien.

Durch die Entscheidung für ein eigenes System i™ setzt Mazda Motor Dänemark nun eine lokale, skalierbare Plattform ein, die genauso zuverlässig ist, wie man es von der Großrechneranwendung gewohnt war.

### Das IBM System i™ ist für seine Zuverlässigkeit bekannt

In den letzten 20 Jahren wurde das System i™ häufig als Plattform für die Entwicklung handelspezifischer Lösungen verwendet, unter anderem auch für die Automobilindustrie. Das bedeutet, dass kompetente RPG- oder COBOL-Programmierer mit vielen Jahren an Branchenerfahrung auf dem Markt verfügbar sind.

Daher war es für den Mazda-Importeur relativ einfach, erfahrene Entwickler für ihr Projekt zu finden, so dass wertvolles, branchenspezifisches Wissen bei der Entwicklung des Dokumentenportals wieder verwendet werden konnte. Das Dokumentenportal wurde mit IceBreak entwickelt. IceBreak ist ein mächtiges Tool, das RPG oder COBOL mit der neuesten Webtechnologie kombiniert.

